

**M**aria Spangler ist wieder als Kommissarin im beschaulichen Altmühltal unterwegs. In „Preißnmörder“ löst die sympathische Polizistin ihren zweiten Fall für uns. Autorin Marion Stadlers zweiter Roman überzeugt nach nach ihrem Erstlingswerk „Bayernhymne“ wieder mit Regionalität, Witz und Spannung. Die 1976 in Kösching geborene gelernte Hotelfachfrau zog ein Stellenangebot aus der Gastronomie nach Essing, wo sie auch ihren Mann kennenlernte. Seither lebt sie mit Mann und ihren zwei Söhnen im wunderschönen Markt im unteren Altmühltal.

Wir verlosen ein Exemplar ihres zweiten Buches unter allen richtigen Einsendungen unseres Kreuzworträtsels auf Seite 66.

**Zu Ihrem vormittäglichen Ritual gehören ein paar Stunden „Schreibarbeit“ am Laptop. Wie verschaffen Sie sich Ausgleich zu dieser sitzenden Tätigkeit?**  
*Sitzende Tätigkeit habe ich wirklich nur beim Schreiben! Ich arbeite bei einer österreichischen Modekette und habe noch einige andere Hobbys, wie zum Beispiel meinen großen Garten, in dem ich immer etwas zu tun habe. Nebenbei bin ich Kunsthandwerkerin und fertige kunstvolle Gartenstecker aus Draht, Perlen, Glas, Edelstahl und Holzelementen, verkaufe diese auf Märkten und gebe Bastelkurse dazu. Und dann habe ich da ja noch zwei pubertierende Jungs und einen Ehemann, meinen Vater und meine Schwiegereltern um die ich mich kümmere. Ich bin also den ganzen Tag auf den Beinen und, wenn ich Zeit habe, dann gehe ich gern noch eine Stunde Nordic walken in unserem schönen Altmühltal rund um Essing.*

**Hält Schreiben auch fit im Kopf?**

*Ich finde schon, dass mich das Schreiben geistig fit hält. Es gibt zum Beispiel immer wieder mal Stellen, an denen ich ewig herumtüttele, Sätze umstelle, neue Ausdrücke suche und grübele und dann dampft mein Gehirn, wenn man es so ausdrücken möchte! Selbst im Alltag lässt mich so manches nicht los und ich notiere mir meist geistig Stichpunkte, die ich dann am Laptop fast ohne Ausfälle niederschreiben oder einbauen kann.*

**Sind Sie als Autorin sehr selbstkritisch?**

*Oh, ich bin immer sehr selbstkritisch. Allerdings soll mein Geschreibe ja auch nicht perfekt sein, denn ich erzähle ja in der Ich-Form aus Sicht der Kommissarin. Und die ist eine umgängliche, eher einfache und niederbayrische Frau Mitte Vierzig mit viel Dialekt und viel Herz. Meistens schreibe ich also so, wie mir der Schnabel gewachsen ist, und das kommt ganz gut bei meinen Lesern an. Doch, wenn ich nach Jahren oder Monaten an einem Romanuskript weiterarbeite, frage ich mich an manchen Stellen schon, was ich da zusammengeschrieben habe. Also findet bei mir doch sowas wie eine Weiterentwicklung statt, ohne dass es meine Absicht gewesen wäre.*

# So bleibe ich rostfrei

Die Essingerin  
Marion Stadler  
ist Autorin  
aus Leidenschaft.



**Ihre Romanheldin Maria Spangler ist Mitte Vierzig, geschieden, ein zweites Liebesglück bahnt sich an. Was hält die Kommissarin fit?**

*Meine Kommissarin hält einfach ihr Alltag fit. Ihr Job bei der Polizei ist ja schon nicht so ganz ohne und dann gibt es da auch noch ihre Familie. Ganz besonders zu erwähnen wäre hier ihr Schwiegervater, der sich immer wieder in ihre Arbeit einmischt, das Dorfleben durcheinanderbringt und so manchen Schmarrn macht. Den sturen Schlawiner zur Raison zu bringen, verlangt ihr oft einiges ab, besonders weil sie dabei auch immer auf sein krankes Herz Rücksicht nehmen muss. Aber auch ihre alleinerziehende Schwester, die sie ständig zum Babysitten für ihren fünf Monate alten Sohn Nepomuk degradiert, fordert die Kommissarin immer wieder.*

**Verraten Sie, was Ihre Leser in Teil 3 erwartet?**

*In meinen dritten Krimi geht es um eine Brandleiche und einen Stalker, der die Kommissarin auf Trab hält. Ich habe viel geforscht über psychische Erkrankungen und das Stalking, über das man leider in der heutigen Zeit immer häufiger etwas hört. Das Manuskript liegt meinem Lektor bereits vor und mal schauen, was er dazu sagt. Bis zur Veröffentlichung ist es aber noch ein langer Weg, wie ich inzwischen weiß!*



**„Preißnmörder“**

Ein Altmühltal-Krimi mit Herz  
SüdOst-Verlag

ISBN: 978-3-95587-753-8

rostfrei